

Schöne Lackoberflächen mit 1- und 2K-Lacken (PU oder DD)

Die Erfahrung lehrt: Kaum etwas ist schwieriger als in einer Schreinerei oder einer Bootswerft eine ebenmäßige Lackoberfläche zu erzeugen.

Mein persönliches Rezept nach verzweifelten Stunden: Ich habe eine Bauplane (etwas stärker) gekauft, Maße 12 x 8m und habe daraus ein Zelt in einer Ecke der Werft gebaut. Das hält Staub hinreichend ab.

Feuchtigkeit verteilen, wie viele das vor der Lackierung tun, halte ich bei 2-K-Systemen nicht für angebracht, das funktioniert nur bei feuchtigkeitsbindenden 1K-Lacken. Außerdem: warum kaufe ich teures kammergetrocknetes Material, wenn ich's nachher wieder naß mache?!?

Man kennt's: Baumarkt-Rollen weichen bei 2-K Lacken auf und bald hat man Flockenteile im Lack. PU-Schaumrollen vom Fachmann sind teuer. Meine Lösung: West-System vertreibt sehr dünnwandige Schaumrollen (Schaum auf Pappe-Träger), die alles aushalten. Außerdem bleibt kaum Lack in diesen Rollen zurück, das Arbeiten damit ist sehr ergiebig. Zum Dritten: der Durchmesser der Rollen ist groß, die erzeugten Flächen werden viel ebenmäßiger als mit dem üblichen Material.

Abschließendes, ganz sanftes Beistreichen mit einem möglichst großen feinhaarigen Pinsel schafft das ideale Finish ohne Blasen oder Schlieren.